



Athene

Die Göttin der Weisheit, der Kunst, der Kriegskunst und der Strategie. Sie ist die Schutzgöttin von Odysseus und beschützt auch die Spinner und Weber. Ihr Attribut ist eine Eule, ein Speer, ein Schild und ein Helm. Sie ist die Schutzgöttin von Athen. Im Römischen heißt sie Minerva.



Hades

Hades ist der Totengott und auch gleichzeitig ist er der Herrscher der Unterwelt. Seine beiden Brüder sind Poseidon und Zeus. Er Gemächtigt sich der Persephone durch Brutraub. Persephones Mutter erfleht sie von Zeus zurück und Zeus fällt den Entschluss, dass Persephone ein halbes Jahr bei ihrer Mutter sein dürfte.

Hades ist an seinem Helm der ihn unsichtbar macht, dem er sich an seinemzepter und seinem Höllenhund Cerberus



HADES

Hades ist der Totengott und Herrscher der Unterwelt. Er ist der Bruder von Zeus und Poseidon. Er bemächtigt sich der Persephone durch Brutraub (Korse). Ihre Mutter erfleht sie von Zeus zurück, dieser fällt den Entschluss das sie je ein halbes Jahr bei ihr seie. Er ist zu erkennen an seinem Helm der Unsichtbarkeit, seinem Zeptar und seinem Hund Kerberos.



Herakles

ist ein für seine Stärke
berühmter Heros mit den
Attributen: Keule, Köcher, Bogen und
Fell. Er ist der Sohn von Zeus
und Alkmene. Hera will den
Betrug rächen und schickt ihre
Beiden Schlangen in Herakles Gemach.
Herakles jedoch nahm sie und
hat beide eigenhändig erwürgt



Hebe

Hebe ist in der griechischen Mythologie die Göttin der Jugend und „die Göttin mit den Rosenwangen“

Sie ist die Tochter von Zeus und Hera. Sie ist Mundschenk der Götter und reicht Nektar und Ambrosia. Hebe hat mit Herakles zwei Kinder, Alexiades und Aniketos.





Artemis

Artemis ist eine der 12 olympischen
Götter und die Zwillingsschwester
des Apollon. Ihr sind die Tiere des
Waldes heilig. Sie ist die jung-
fräuliche Göttin der Jagd und des
Mondes.





Aphrodite

Aphrodite ist die Göttin der Liebe, der Schönheit und der sinnlichen Begierde und eine der zwölf olympischen Gottheiten.



Poseidon

Poseidon ist der Gott des Meeres. Das Pferd ist ihm heilig da, Hippios auch sein Beinamen ist. Seeleute ließen oft Pferde für ihn im Meer versenken, um Glück bei der Fahrt zu haben. Er konnte mit seinem Dreizack Erdbeben und Überschwemmungen verursachen.

